



SF300



Sboard-Controller



Jumperstellung im Sboard für direkten Spannungsausgang



YS132XXL

Programmier-Anleitung

Bitte verdrahten Sie alle Komponenten, wie umseitig abgebildet und schalten anschließend die Spannungsversorgung ein. Das SF300 und das Sboard geben jeweils einen Signalton von sich und die LEDs schalten auf „rot“. Beide Geräte befinden sich somit im Standby-Modus. Bitte achten Sie darauf, die „Master Add/Delete Cards“ der Geräte nicht zu vertauschen.

Um die Geräte-ID auf eine Zahl zwischen 1 und 255 zu ändern, und damit die Sabotagesicherheit herzustellen, nehmen Sie die IR-Fernbedienung des SF300, richten diese auf die Unterseite des Gerätes, und geben Folgendes ein:

*** 1 2 3 4 5 6 # 7 (1-255) # ***

(Achten Sie darauf, dass jeder Tastendruck im Gerät einen Signalton hervorrufen muss.)

Um nun einen Fingerabdruck zu autorisieren, beginnen Sie mit dem SF300.

Nehmen Sie die „Master Add Card“ des SF300 und halten diese vor das Lesefeld. Das Gerät gibt einen Signalton von sich, die LED schaltet kurz auf „grün“ und danach auf „orange“. Dies signalisiert den Programmier-Modus. Sämtliche akustische und optische Ausgaben des Controllers (Sboards) können Sie vorerst ignorieren.

Solange sich das SF300 im Programmier-Modus befindet (LED „orange“) können Sie Finger oder Transponder einlernen. Dazu legen Sie den gewünschten Finger, mit leichtem Anpressdruck auf das Sensorfeld, bis ein Signalton ausgegeben wird. Heben Sie den Finger kurz vom Sensorfeld (erneuter Signalton) und legen ihn anschließend sofort wieder auf das Sensorfeld. Nachdem ein, nun dritter, Signalton ausgegeben wurde, schaltet die LED kurz auf „grün“, was die erfolgreiche Autorisierung des Fingers (im SF300) anzeigt. Gleich danach schaltet die LED wieder auf „orange“ und Sie können weitere Finger autorisieren.

Um einen Transponder zu autorisieren, muss dieser lediglich, während sich das SF300 im Programmier-Modus befindet, einmal vor das Lesefeld gehalten werden. Zur Bestätigung der Autorisierung schaltet die LED kurz auf „grün“ und anschließend wieder auf „orange“. Um die Programmierung des SF300 gänzlich abzuschließen, halten Sie wieder die „Master Add Card“ vor das Lesefeld. Die LED schaltet auf „rot“ und das SF300 befindet sich wieder im Standby-Modus.

Da es sich um eine sabotagesichere Anlage handelt, muss nun noch der Controller (Sboard) programmiert werden. Dazu nehmen Sie die „Master Add Card“ des Controllers (Sboard) und halten diese vor das Lesefeld des SF300, worauf das SF300 eine Fehlermeldung (3x Signalton) ausgibt, das Sboard jedoch zeitgleich in den Programmier-Modus (Sboard-LED schaltet auf „orange“) versetzt wird.

Nun können Sie nacheinander Ihre, bereits im SF300 autorisierten Finger und Transponder, einmalig auf das Sensorfeld legen, bzw. einmalig vor das Lesefeld halten. Beide Geräte bestätigen jeweils die Eingabe durch Umschalten der LED auf „grün“. Sollte ein Transponder oder Finger bereits im Sboard autorisiert sein, z.B. durch versehentliches, doppeltes Einlesen, gibt das Gerät eine Fehlermeldung aus (3x Signalton).

Um letztlich auch die Programmierung des Sboards abzuschließen, halten Sie die „Master Add Card“ des Sboards vor das Lesefeld. Die LED am Sboard schaltet auf „rot“ und das Gerät befindet sich wieder im Standby-Modus. Nun kann die Anlage betrieben werden.